

# Beilage zum Halleschen Tageblatt.

Nr. 35.

Sonntag, den 10. Februar.

1878.

Reisiten von A. Hartleben's Verlag in Wien. 1877. Balbi, Adrian. Allgemeine Erdbeschreibung oder Handbuch des geographischen Wissens. Eine systematische Encyclopädie der Erdkunde für die Bedürfnisse der Gebildeten jedes Standes. 6. Aufl. Bearbeitet von Dr. Carl Arnold. 2 Bände. Lexikon-Öctav. 152 Bogen. Mit Text-Illustrationen und 15 Landkarten in Leinwand. Geh. 13 fl. 6. W. = 25 Mark. In 2 Halbbänden, Prachtbänden 16 fl. 6. W. = 30 Mark. Auch in 4 Halbbänden à 3 fl. 26 fr. 6. W. = 6 M. 25 Pf. und in 38 Lieferungen à 26 fr. 6. W. = 70 Pf.

Beschlein, Ludwig. Neues deutsches Märchenbuch. Pracht-Ausgabe. 34. Aufl. 18 Bogen mit 10 Farbendrucken, Bildern und 50 Holzschnitten. Eleg. und dauerhaft cart. in illustriertem Umschlag. Preis nur 1 fl. 80 fr. 6. W. = 3 Mark.

Beschlein, Ludwig. Neues deutsches Märchenbuch. Fests-Ausgabe. 35. Aufl. 18 Bogen mit einem Titelkupfer und 60 Holzschnitten. Eleg. cart. in farbigem Umschlag. Preis nur 70 fr. 6. W. = 1 M. 20 Pf.

Bonghi, Ruggero. Pius IX. und der künftige Papst. Autorisierte deutsche Ausgabe. 22 Bogen. Gr. 8. Eleg. geb. Preis 2 fl. 75 fr. 6. W. = 5 Mark.

Brattewicz, Conrad. Kochenmeister oder Universaler Rathgeber des gesammten Kochwesens. Eine leichtfassliche Anleitung für alle Stände, um schnell und sicher sowohl Koch- als Back-Rechnungen jeder Art lösen lernen zu können. Mit Rücksichtnahme auf das metrische Maß und Gewicht bearbeitet und vielen 100 Aufgaben nebst ihren Lösungen versehen. 12 Bogen. Gr. 8. Eleg. angeheftet in illustriertem Umschlag. Preis 1 fl. 25 fr. 6. W. = 1 M. 80 Pf., dauerhaft cartomint 1 fl. 25 fr. 6. W. = 2 M. 30 Pf.

Bromm, Rudolf weil. und Litrow, Heinrich von Die Marine. Eine gemeinschaftliche Darstellung des gesammten Seewesens für die Gebildeten aller Stände. Dritte, unter Berücksichtigung der Fortschritte der Gegenwart neu bearbeitete und vermehrte Auflage von Ferdinand von Kroschwitz, L. F. Hauptmann, D. R. Mit 12 Schiffsportraits von Hermann Ferner, einer Flaggenkarte in Farbendruck, 4 lithographirten Tafeln von Tafeln und 156 in den Text gedruckten technischen Abbildungen. 40 Bogen. Geh. 6 fl. 6. W. = 10 M. 80 Pf. In Prachtband 7 fl. 50 fr. 6. W. = 13 M. 50 Pf. Auch in 21 Lieferungen à 30 fr. 6. W. = 60 Pf.

Brunner, Richard. Die Fabrication der Schmiermittel, der Schuhwische und Lederfchmierre. Darstellung aller bekannten Schmiermittel, als Wagenschmierre, Maschinenfchmierre, der Schmierle für Nähmaschinen und andere Arbeitmaschinen und der Uhmacherschle, ferner der Schuhwische, Lederlade und Lederfchmierre für alle Gattungen von Leder. Leichtfassliche Anleitung zur Fabrication, Wagner, Mechaniker, Maschinenisten, Uhmacher, Nähmaschinen-Fabricanten u. s. w. Mit 5 erläuternden Abbildungen. 11 Bogen. Octav. Eleg. angeheftet. Preis 1 fl. 20 fr. 6. W. = 2 M. 25 Pf.

Bären, Anthony van. Die Schwimmschule. Ein praktischer Leitfaden für alle, welche das Schwimmen in allen seinen Arten erlernen wollen. Zugleich ein Hilfs- und Nachschlagewerk für jeden Schwimmlehrer. Mit 4 Tafeln in Steinendruck. 2 Bogen Octav. Geh. Preis 40 fr. 6. W. = 80 Pf.

Caballero, Fernan und Antonio de Trucba. Spanische Dorfgeschichten. Deutsch von Pauline Schanz. 18 Bogen. Octav. Eleg. geb. Preis 1 fl. 50 fr. 6. W. = 2 M. 70 Pf.

Caballero, Fernan. Spanische Novellen. Deutsch von Pauline Schanz. Zwei Bände. Octav. 29 Bogen. Geh. Preis 2 fl. 6. W. = 4 M. 50 Pf.

Carlini, Felice. Emilie, Lebensweise. Autorisierte Ausgabe. Deutsch von Emil J. Jona. Zwei Bände. Octav. 30 Bogen. Geh. Preis 2 fl. 50 fr. 6. W. = 4 M. 50 Pf.

Chavanne, Dr. Josef. Die englische Nordpolerpedition 1875—1876 unter Capitän Nares und ihre Resultate. Vortrag gehalten im wissenschaftlichen Club zu Wien. Mit einer Karte. 3 Bogen. Octav. Geh. Preis 40 fr. 6. W. = 80 Pf.

Cimino, G. T. Zwei Frauen. Roman aus dem Italienischen von Wilhelmine Fuchsheim. 2 Bände. 25 Bogen. Octav. Geh. Preis 2 fl. 6. W. = 3 M. 60 Pf.

Cosin, Dr. Rafael. Das Stottern, Stammeln, Kröpfen und die übrigen Sprechfehler, sowie das Wesen, die Verhütung und Heilung dieser Leibel. Nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen gemeinverständlich dargestellt. Vortrag. 3 Bogen. Octav. Geh. Preis 35 fr. 6. W. = 70 Pf.

Cosin, Dr. R. Die ansteckenden Krankheiten: Typhus, Cholera, Pocken, Scharlach, Diphtheritis, Malaria und die orientalische Pest. Ihr Wesen, ihre Ursachen, Verhütung und Bekämpfung nach den neuesten Forschungen der heutigen Medicin für weitere Kreise bearbeitet. 8 Bogen. Gr. Octav. Geh. 1 fl. 10 fr. 6. W. = 2 M.

Dawidowski, J. Die Leim- und Gelatine-Fabrication. Eine auf praktische Erfahrung begründete, gemeinverständlich dargestellte dieses Industriezweiges in seinem ganzen Umfang, mit besonderer Berücksichtigung der Erzeugung von Tischlerleim nach älteren und neueren Methoden und der verschiedenen im Handel vorkommenden Sorten aus den feinsten Substanzen, ferner von Gelatine in ihren mannigfaltigen Verwendungen als Nahrungsmittel und Arzneimittel, für Holz, zu Eisenblech, Schilspatt- und Perlmutter-Imitationen,

von elastischem Leim, als Buchdruckerwägen- und Formenmasse, Kaufschut-Imitation u., von flüssigem Leim, für Appretur-, Cartonage- und Buchbinder-Zwecke; endlich von Leber-, Eiweiß- und Caschleim. Mit Benützung aller in der Wissenschaft und im praktischen Fortschritte gemachten Fortschritte populär verfaßt. 9 Bogen. Octav. Eleg. geb. Preis 1 fl. 10 fr. 6. W. = 2 M.

Deutsch, George. Die Lebensweise der Völker in Oesterreich-Ungarn. Vortrag. 4 Bogen. Octav. Geh. Preis 35 fr. 6. W. = 70 Pf.

Droz, Gustav. An einer Duelle. Roman. Als Anhang: Ein Päckchen Briefe. Von demselben Autor. Autorisierte Ausgabe. Deutsch von Emil Lehmann. 2 Bände. Zusammen 32 Bogen. 8. Geh. Preis 3 fl. 6. W. = 5 M. 40 Pf.

Egh, Ungarische. Eine Sammlung ungarischer Redensarten, welche im geselligen Leben vorkommen und die man täglich hören kann, wenn man in Ungarn lebt. Praktisches Hilfsbuch zur schnellen Erlernung der ungarischen Sprache. Mit einem ungarisch-deutschen Wörterbuche. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. 12 1/2 Bogen. Octav. Geh. Preis 1 fl. 6. W. = 1 M. 80 Pf.

Emmer, Dr. E. Baarzahlung und Vorghflem. Ein Mahnwort an Geschäftleute und Conjointen. Vortrag gehalten im Salzburger Gewerbe-Verein. 2 Bogen. Octav. Geh. Preis 25 fr. 6. W. = 50 Pf.

Faulmann, Karl. Stenographische Unterrichtsbücher. Allgemeine verständliche Unterricht für das Selbststudium der Stenographie nach Gabelberger's System. Vollständig in genau 24 Liefern. à 25 fr. 6. W. = 6 M.

Fägl, Dr. J. Ueber erste Hilfeleistungen bei Unglücksfällen. Ein nützlich Buch für Jedermann, besonders aber für freiwillige Hilfevereine, Bahnbedienstete, Polizeileute u. c. Mit specieller Rücksicht auf die Bedürfnisse freiwilliger Feuerweh-Vereine. Mit 65, zum Theil colorirten Abbildungen. 10 Bogen Octav. Eleg. geb. Preis 1 fl. 65 fr. 6. W. = 3 M.

Friedberg, Wilhelm. Die Fabrication der Knochenle und des Theierle. Eine Anleitung zur rationellen Darstellung der Knochenle oder des Spodiums und der plastischen Rolle, der Verwerthung aller sich hierbei ergebenden Nebenproducte und zur Wiederbelebung der gebrauchten Knochenle. Mit 13 Abbild. 15 Bogen. 8. Geh. Preis 1 fl. 65 fr. 6. W. = 3 M.

Geal's Georg v. Muster-Briefsteller. 7 Auflage. Erscheint in dreizehn Lieferungen à 25 fr. 6. W. = 50 Pf. Gumbinner, L. Lexikon der Brennerlei-Technik. Praktisches Handbuch über alle Verhältnisse der Spiritusfabrication, sowie über Anlage und Neubau von Brennerreien, Apparaten und Maschinen. 12 Bogen. Lex.-Octav. Eleg. geb. Preis 2 fl. 50 fr. 6. W. = 4 M. 50 Pf.

Gansner, A. Die Fabrication der Conserven und Conditen. Vollständige Darstellung aller Verfahren der Conservirung für Fleisch, Früchte, Gemüse, der Trodenfrüchte, der getrockneten Gemüse, Marmeladen, Fruchtstücke u. s. w. und der Fabrication aller Arten von Conditen, als: candirtes Früchte, der verschiedenen Bonbons, der Nock-Drops, der Dragees, Pralines u. c. Mit 18 Abbildungen. 25 Bogen. 8. Geh. Preis 2 fl. 50 fr. 6. W. = 4 M. 50 Pf.

Heller, Jibor. Memoiren des Baron Brud aus der Zeit des Krimkriegs. 10 Bogen. Octav. Eleg. geb. Preis 1 fl. 60 fr. 6. W. = 2 M. 70 Pf.

Husnik, J. Das Gesamtgebiet des Lichtdrucks nebst einer vollständigen theoretisch-praktischen Anleitung zur Ausübung der Photolithographie, Emailithographie, Chemigraphie, (Zinographie) und anderweitigen Vorrichtungen zur Vervielfältigung der negativen und positiven Glasbilder. Mit 4 Abbildungen. 12 Bogen. 8. Geh. Preis 1 fl. 65 fr. 6. W. = 3 Mark.

Guybenz, Max. Die kulturengeschichtlichen Forschungen und ihre Literatur. 4 Bogen. Octav. Geh. Preis 40 fr. 6. W. = 80 Pf.

Jedina, Leopold von. Um Afrika. Skizzen von der Reise Sr. Majestät Corvette „Helgoland“ in den Jahren 1873—75. Mit 70 Illustrationen und einer Karte. 24 Bg. Gr.-Octav. Eleg. geb. Preis 4 fl. 6. W. = 7 M. 20 Pf. In Prachtband 5 fl. 6. W. = 9 M. Auch in 12 Lieferungen à 30 fr. 6. W. = 60 Pf.

Joclot, Victor. Die heimische Bearbeitung der Schaafrulle oder das Ganze der Fäberei von Wolle und wollenen Gespinnsten. Ein Hilfs- und Lehrbuch für Fäbber, Fäbber-Lehrmeister, Tuch- und Garn-Fabricanten und Seide, die es erlernen wollen. Dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechend und auf Grund eigener langjähriger Erfahrungen im An- und Auslande vorzugsweise praktisch dargestellt. Mit 29 Abbildungen. 27 Bogen. 8. Geh. Preis 2 fl. 75 fr. 6. W. = 5 M.

Joclot, Victor. Vollständiges Handbuch der Weidkunnst oder theoretische und praktische Anleitung zum Weiden der Baumwolle, des Flachses, des Hanfes, der Wolle und Seide, sowie der daraus gesponnenen Garne und gewebten oder gewirkten Stoffe und Zeuge. Nebst einem Anhang über zweifelhafte Weiden der Fäbber, des Papierses, der Wäsche- und Badeschwämme, des Stroches und Wadches u. c. Nach den neuesten Erfahrungen durchgängig praktisch bearbeitet. Mit 30 Abbildungen und 2 Tafeln. 24 Bogen. Geh. Preis 2 fl. 75 fr. 6. W. = 5 M.

Kof, Paul de. Aeltere humoristische Romane. Illustrierte Classiker-Ausgabe. In 60 Lieferungen von je 7—8

Bogen Inhalt mit Illustrationen. Jede Lieferung 30 fr. 6. W. = 60 Pf.

Lang, Victor. Die Fabrication der Kunstbutter, Sparbutter und Buttermilch. Eine Darstellung der Bereitung der Ersatzmittel der echten Butter nach den besten Methoden. Allgemeinverständlich geschildert. Mit 8 Abbildungen. 10 Bg. Geh. 1 fl. 6. W. = 1 M. 80 Pf.

Lehmann, Karl. Die Fabrication des Surrogatcaffees und des Tafelcaffees. Enthaltend: Die ausführliche Beschreibung der Zubereitung des Caffeess und seiner Bestandtheile; der Darstellung der Caffe-Surrogate aus allen hierzu verwendbaren Materialien und die Fabrication aller Gattungen von Tafelcaffee. Mit 9 Abbildungen. 9 Bogen. Octav. Geh. Preis 1 fl. 10 fr. 6. W. = 2 Mark.

Lehner, Sigmund. Die Ritten und Klebemittel. Ausführliche Anleitung zur Darstellung aller Arten von Ritten und Klebemitteln für Glas, Porzellan, Metalle, Leder, Eisen, Stein, Holz, Wasserleitungs- und Dampfrohre, sowie der Holz-, Holz-, Kaufschut-, Guttapercha-, Caisin-, Leim-, Wasserlass-, Glycerin-, Kalk-, Gyps-, Eisen-, Zink-Ritte, des Marine-Leims, Zetobolitus und der zu speziellen Zwecken dienenden Ritten und Klebemittel. 8 Bogen. Octav. Geh. Preis 1 fl. 6. W. = 1 M. 80 Pf.

Leitner, Ernst. Kaiser Josef's II. unvergessliche Gebanten, Aussprüche und Bekreibungen in seinen eigenen Worten. 14 Bogen. 8. In elegantester Ausstattung. Preis 1 fl. 50 fr. 6. W. = 2 M. 70 Pf.

Leitner, Ernst. Rauscherleber. Humoristische und ernste Original-Gedichte. Mit 20 Initialen. Groß-Öctav. 10 Bogen. Elegante Ausstattung. In ihrem Mahagoni-Holz-Einbände, mit initialem Brand. Preis 1 fl. 65 fr. 6. W. = 3 Mark.

Leim, Otto. Calculus oder Praktischer Procent-Rechner. Eine Zusammenstellung von Tabellen, welche für alle Münzen hunderttheiligen Systems verwendbar sind, und deren Hauptzweck Zeit- und Mühe-Ersparnis ist. 7 Bogen. In elegantem, dauerhaften Leinwände. Preis 1 fl. 8. W. = 1 M. 80 Pf.

Machts, Ferdinand. Der Landwirth als Forstmann. Populärer Waldbau. Mit 52 Abbildungen. 7 Bogen. Gr. Octav. Geh. Preis 1 fl. 10 fr. 6. W. = 2 Mark.

Mayer, Franz Martin. Die Entstehung Oesterreichs als Großmacht. Vortrag. 2 Bogen. Octav. Geh. Preis 25 fr. 6. W. = 50 Pf.

Montépin, Xavier de. Die rothe Hexe. Roman. Autorisierte Ausgabe. 6 Bände. Zusammen 87 Bogen. Geh. Preis 8 fl. 50 fr. 6. W. = 15 M. 30 Pf.

Montépin, Xavier de. Ausgewählte Romane. II. Serie. Illustrierte Classiker-Ausgabe. In 48 Lieferungen von 7—10 Bogen Inhalt. Mit Illustrationen. Jede Lieferung 30 fr. 6. W. = 60 Pf.

Mühlfeld, Louis. Der stumme Bettler oder die Tochter des Leibeigenen. Historischer Roman. Erscheint in illustrierten Lieferungen. Preis à 25 fr. = 50 Pf.

Mühlfeld, Louis. Die Hebebräutigam oder Maria Theresia und ihre Jugend. Historischer Roman. 3 Bände. 60 Bogen. Octav. Mit 20 Illustr. Preis 5 fl. 6. W. = 10 M. Auch in 20 illust. Lieferungen à 25 fr. 6. W. = 50 Pf.

Müller, Ludwig. Die Bronzewaaren-Fabrication. Anleitung zur Fabrication von Bronzewaaren aller Art, Darstellung ihres Gusses und Behandelns nach demselben, ihrer Färbung und Vergoldung, des Bronzens überhaupt nach den älteren, sowie bis zu den neuesten Verfahrenswesen. In leicht fasslicher Weise bearbeitet. Mit 25 Abbildungen. 16 Bogen. 8. Eleg. geb. 1 fl. 65 fr. 6. W. = 3 Mark.

Mysterien eines Palaestes oder Der Spion des Polizeiministers. Historischer Roman. Von Verfasser von „Maria Theresia und der schwarze Papst“. 2 Bände. 48 Bg. 8. Mit 16 Illustr. Geh. 4 fl. 6. W. = 8 Mark; auch in 16 illust. Liefern. à 25 fr. 6. W. = 50 Pf.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerke, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft. Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung von Ministerialrath Dr. W. v. Komu in Wien, Prof. Dr. Rudolf Wülfger in Frankfurt am Main, Emil Schieffer, Civil-Ingenieur in Wiesbaden, Prof. Dr. J. Versch in Barm u. c. von Dr. Theodor Keller. Mit zahlreichen Illustrationen. IV. Jahrgang 1877. 13 Hefte à 26 fr. 6. W. 60 Pf. Complet brosch. 4 fl. 50 fr. 6. W. = 7 M. 50 Pf.

Organisation der Seereemacht, die Oesterreich-Ungarns mit Bezugnahme auf die Revisionfrage. Von Verfasser der „Briefe eines alten Soldaten“. 7 Bg. 8. Eleg. geb. Preis 1 fl. 6. W. = 1 M. 80 Pf.

Piaz, Antonio dal. Die Verwerthung der Weintrübsände. Praktische Anleitung zur rationellen Verwerthung der bei der Weinbereitung sich ergebenden Rückstände, als: Trester, Hefe (Weinlager, Geläger) und Weinslein, durch Verarbeitung derselben zu Tresterbranntwein, Weinsprit, Denantihälter, weinfaurem Kalk, Weinsäure, Traubenkernöl, Traubenkernamin, Frankfurterchwarz. Mit einem Anhang: Die Erzeugung von Weinsprit und Cognac aus Wein. Handbuch für Weinproducenten, Weinbäuer, Brennerlei-Techniker, Fabricanten chemischer Producte, Chemiker und zum Gebrauche für Weinbauhöfen. Gemeinverständlich dargestellt auf Grundlage langjähriger Erfahrungen und Studien. Mit 20 Abbildungen. 12 Bogen. 8. Geh. Preis 1 fl. 35 fr. 6. W. = 2 M. 50 Pf.



(Socialistische Anwandlungen im Schifferstande.) Die Seefahrt per Dampfkraft hat unter den Schifferleuten seitliche Veränderungen für die Zukunft hervorgerufen, wie der Fabrikbetrieb zu Lande unter den Arbeitern. Die kleineren Schiffsbesitzer haben darüber, daß ihnen die Dampfer ihre Gewerbe schädigen, und prophezeien sich selbst, daß früher oder später auch die Küstenschiffahrt und der Fischfang mit diesen dazu konstruirten Dampfbooten werde betrieben werden. In dieser Lage ist so viel richtig, daß allerdings der Dampfer billiger Frachten nimmt, wie eine Kuff oder eine Brigg, aber, und das ist die Hauptsache, der Verkehr muß danach sein. Früher Hamburg und Wilhelmshaven zum Beispiel stellt sich die Fracht pro Tonne per Dampfer um die Hälfte, wenn nicht um zwei Dritttheile billiger, als per Segelschiff; aber da eine Dampferlinie zwischen diesen beiden Orten nicht wohl in größerem Maßstabe eingerichtet werden kann, so fällt die Schiffer nur in vereinzelten Fällen den Druck des Kapitals, resp. die Konkurrenz der Dampfboote. Anders stellt sich aber die Sache, wenn wir unsere Betrachtung auf den größeren Verkehr und auf die große Seefahrt ausdehnen und beispielsweise die Zukunft des Petroleumimportes ins Auge fassen. Zur Zeit wird derselbe fast ausschließlich durch Segelschiffe bewirkt. Nur Engländer haben den Versuch mit Dampfern gemacht und damit die drei- und vierfache Anzahl von Barren mit einer einzigen Reise eingeführt, als sonst per Segel geschähen konnte. Bis jetzt sprechen die Gesellschaften und Häfen nur von der Feuergefährlichkeit des Petroleums zurück, sonst würde sich der Import dieses Artikels per Dampfer schon mehr eingebürgert haben.

Es ist aber augenscheinlich, daß früher oder später die Zeit kommen wird, in der man hinreichend sichere Vorkehrungen bezüglich der Feuergefahr von Ervordnungen zu treffen vermag, und dann ist gewiß ein großer Theil von Schiffsbesitzern der neuen Importweise gegenüber im empfindlichen Nachtheil. Solche und ähnliche Betrachtungen, die von den minder wohlhabenden Schiffsbesitzern tagtäglich angestellt werden, veranlassen auch den Seemannsstand, über sociale Fragen nachzudenken und nicht selten fallen schätzbar werthe Meinungen über die Macht des Kapitals und die unüberwindliche Konkurrenz der Dampfkraft. Der Seemann hat indessen eine sehr bewegliche Natur und giebt sich nicht lange einem einzigen Gedanken hin. Ueberdies trennt ihn sein Beruf fortwährend von seinen gleichgesinnten Genossen und diesen Umständen ist es zuzuschreiben, daß sich eine eigentliche Agitation im Schifferstande nicht zu entwickeln vermag. Außerdem fällt auch der kleinere Schiffsbesitzer fortwährend der Verpfändung, das in seinem Schiff stehende Kollateralcapital zu verpfänden (resp. zu amortisiren), und so löst jede Arbeit und Wüthung zum Verdienste den Seemann nicht zum Socialisten und Gesellschaftsfreunde werden. Daß aber socialistische Anwandlungen auch unter den Seelenten und Schiffern sich bemerkt machen, kann man, wenn viele derselben in einem Club beisammen sind, aus den Unterhaltungen und Debatten, welche sich zwischen ihnen entspannen, sehr leicht heraushehren. Der Schreiber dieser Zeilen hat täglich Gelegenheit, diese Wahrnehmung zu machen.

Um Circus zu Calais ist am Sonntag Abend ein entsetzliches Unglück geschehen. Es liegen hierüber jetzt folgende nähere Mittheilungen vor: Das folgende Donnerst, das etwa 3000 bis 4000 Personen aufzunehmen vermag, war bis auf den letzten Platz besetzt, als plötzlich während der Schlussantenne der wahrscheinlich den einzigen jungen Leuten, die schon den ganzen Abend die Vorstellung durch Können gestiftet hatten, ausgebrochen: „Feuer!“ erschall. Alles stürzte darauf von den Gallerien herab, um das Freie zu gewinnen; leider wandten die zuerst unten Angekommenen sich aber nicht dem gewöhnlichen Ausgange, sondern einer für Nothfälle angebrachten Thür zu, vor welcher sich, weil

anlaßt nach außen nach innen öffnend, die Menge anstauete. Die nun folgende Scene der Verwirrung spottete jeder Beschreibung; viele sprangen von oben herab den unten Stehenden auf die Köpfe, andere brachen durch die hölzernen Zwischenwände und stürzten über die Arena und die Bühne, sowie durch die Ställe aus dem Gebäude zu kommen. Einer der beständig im Circus wachhabenden Feuerwehrlente gab aus einem Horn das Alarmsignal, das von einem benachbarten Glockenthurme sofort beantwortet wurde und das Militär herbeieführte. Wenn daselbe aus feiner Feuer zu löschen hatte, so konnte es doch beim Fortschaffen der Todten und Verletzten gute Dienste leisten. An den Thüren wurden neun Tode, zwei Männer, eine Frau, vier Knaben und zwei Mädchen, aufgenommen, ein anderer Knabe starb noch im Laufe des Abends. Von den Verwundeten sind zwei tödtlich, drei schwer und vierzehn leicht verlegt.

(Billige Volksnahrung.) Für die ärmeren Klassen in Ostpreußen bildet die Weismuschel eine sehr billige und sehr nahrhafte Speise. Gegenwärtig ist der Preis dieser Schalthiere ein geradezu faunenswerth geblieben. Man zahlt für  $\frac{1}{2}$  Tonne, also für einen hebrischen Wasserreimer voll, nur 20-30 Pfennige. Davon können sich 2-3 Menschen fast ganz satt essen und haben dann auch wirklich eine nährstoffreiche und eiweißhaltige Speise zu sich genommen. Es ist zu bebauern, daß sich die Weismuschel schlecht auf weite Strecken versenden läßt, da sie hier leicht verdirbt und überlichsend wird. Senft kamte sie sich sehr wohl als Volksnahrungsmittel auch in Mitteldeutschland einbürgern. Ein Hauptverehrungsort der Weismuschel ist die Stadt Norden in Ostpreußen.

**Lotterie.**

- Berlin, 8. Februar 1878.**  
(Ohne Gewähr.)  
Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 157. königlich preussischer Klassenlotterie fielen:  
2 Gewinne à 30000 M auf Nr. 4363 8272.  
1 Gewinn à 15000 M auf Nr. 14441.  
1 Gewinn à 6000 M auf Nr. 23784.  
47 Gewinne à 3000 M auf Nr. 512 1506 4353 5298 7398 9297 14306 15189 19824 20960 21653 22251 22618 23455 23522 25605 26790 26891 28104 36168 38270 39001 42446 46655 52084 52187 53588 54364 59954 60462 66553 70720 72836 73726 74349 74371 74650 78224 82368 83619 84555 87080 89684 89928 90105 92484 92531.  
47 Gewinne à 1500 M auf Nr. 186 1135 3822 4485 5262 8515 9793 14159 14169 15921 22126 22412 23655 25724 26828 27621 27790 30582 36945 37289 38819 44193 49005 49039 52280 52339 55306 56918 57941 57965 58451 62762 64306 67291 68265 72573 73854 72865 73790 76244 77316 77371 87897 88312 89608 92262 93413.  
59 Gewinne à 600 M auf Nr. 694 1789 5088 6446 7187 7634 8262 13353 16279 16445 16984 17410 17991 18037 18103 18269 19218 19696 22877 25036 25788 28681 28159 29719 31738 35008 36258 36317 42485 42766 45351 47136 47590 49913 50181 51542 52804 54334 55482 55602 55692 59290 61872 62297 62573 63098 65378 68308 72678 75965 80019 81901 85201 91700 92063 93476 93560 94298 94725.

**Sachen und Thüringen.**

Die hohen Fleischpreise in Gera riefen die Gründung einer Vereinschlächterei ins Leben, in Folge dessen dieselbe sofort um 5 Pfg. herabgesetzt wurden, um die Kunden festzuhalten und der Konkurrenz zu begegnen. Gute Qualitäten werden jetzt pro Pfund mit 60 Pfg. für Rindfleisch, 50 Pfg. für Kalbfleisch, 70 Pfg. für Schweinefleisch, 50 Pfg. für Schöpffleisch bezahlt.

Am 5. d. Mittags 12 Uhr wurde der Steinbauer und Steinbruchbesitzer Eduard Werner in Thiemendorf in seinem Steinbruche bei Thiemendorf durch eine einfallende Erdmasse verflücht; er wurde sofort ausgraben, starb aber noch im Verlauf von 10 Minuten. Werner war 47 Jahre alt und hinterläßt eine Wittve und drei noch unerzogene Kinder.

Ronneburg, 7. Februar. Leider hat sich in diesen Tagen in der Fabrik des Herrn Lab hier ein schweres Unglück ereignet. Ein junges, fünfzehnjähriges Mädchen, Emilie Erlich, kam der Transmissionswelle zu nahe, wurde von ihr erfaßt und furchtbar an Kopf und Gesicht verlegt. Der Zustand der Aermsten soll hoffnungslos sein.

**Aus Halle und Umgegend.**

Wie schon gestern kurz erwähnt, sind seitens des liberalen Wahlvereins die Herren Dr. Richter, Rentier Kläffer und Justizrath Herzfeld (nicht Herr Helmbold, wie irrthümlich angegeben) deputirt, um sich mit dem bisher bestehenden Comité, den Herren Weiske, Prof. Haym und Justizrath v. Rabede zu vereinigen, um die nöthigen Vorbereitungen sowie Vorschläge zur Kandidatur in zu berufenden Wahlmännerversammlungen zu treffen.

**Civilstand.** Meldung vom 8. Februar.  
Aufgehoben: Der Handelsmann C. Fischer und C. Wasmann, Antschgasse 2.  
Geboren: Dem Schuhmachermeister Fr. Stoye eine T., Tüdel 19. — Dem Kaufmann G. Wendenburg eine T., Sophienstraße 9h. — Dem Weichenfelder W. Gerber ein S., Blücherstraße 5. — Dem Kohgerbermeister H. Hilbrandt ein S., a. d. Baderel 4. — Dem Klempnermeister C. Ernst ein S., Unterberg 15. — Dem Handarbeiter L. Schreiber ein S., Schützengasse 17. — Dem Handarbeiter C. Hennig ein S., Diemig. — Dem Schneidermeister B. Straube eine T., fl. Sandberg 16. — Dem Drochsenfütterer L. Schlegler eine T., Bocksbörner 4. — Dem Fleischermeister G. Wille ein S., Kanowischstraße 15. — Dem Fleischermeister C. Dettendorff eine T., Mühlgasse 7. — Dem Fuhrherrn H. Sad ein S., alt Markt 24. — Dem Nadelmeister C. Müller eine T., Zentrogasse 4.  
Geboren: Des Schmieds W. Weidt Ehefrau Friederike geb. Aufschbach, 45 J. 5 M. 10 T., Böttchstr. IV. Vereinsstraße 5. — Des Bergmann C. Bernthal T. Friederike Henriette, 12 J. 1 M. 24 T., Ungendwindtstr., Klinik. — Des Schneidermeister Fr. Altmann S. Otto Richard, 11 M. 12 T., Langenkatzenstr., Ulrichstraße 51. — Des Tischlermeister A. Schenborn S. Paul, 11 M. 28 T., Elmpfiste, gr. Berlin 14. — Des Kaufmann C. Gause T. Anguste Marie Margarethe, 4 M. 8 T., Brechdurchfall, Karlstraße 4. — Des Fleischermeister W. Trautmann T. Martha 11 M. 11 T., Atrophe, Badererstraße 20. — Des Schneiders J. Wehner S. Richard Ernst, 3 M. 23 T., Brechdurchfall, gr. Berlin 16a.

Den 9. Februar 1878, 7 Uhr Morgens  
Barometer: 28° 3,0".  
Thermometer: + 1,3.  
Wind: SW.  
**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
Montag den 11. d. M. Monatsversammlung Nachm. 3 Uhr. Unzahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.  
**Evangelischer Jünglings-Verein.**  
Sonntag den 10. Februar Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Pastor Lic. Reinhardt: Joachim I., Kurfürst von Brandenburg, und seine Zeit. Freier Zutritt.

**Nürnberg 50 Pf.-Laden**  
10 Kleinschmieden 10  
empfiehlt alle Arten  
Galanterie- und Spielwaren,  
Hausgeräthe, Leders-, Wärsen- u.  
Glaswaren.  
Jedes Stück 50 Pfg.  
**Nürnberg 50 Pf.-Laden**  
10. Kleinschmieden 10.

Ein kleiner Zughund (Fleischerrace), billig zu verkaufen  
Breitestraße 18.

**Badewannen**  
kauf- und leihweise  
empfiehlt (T. 703)  
**Moritz König,**  
Rathhausgasse 9.  
Ein Schwein z. Schl. verk. gr. Wallstr. 25.  
Fleischmantel, neu, verk. bill. Abt. Exped.  
Derröbinger Bränettes, à 6/70 1/2  
und feingebacktes Holz März 37.

**Hausverkauf.**  
In der Nähe der Bahnh ist ein neu erbauter Haus mit Torfahrt, großem Hof und Garten, zu jedem Geschäfte passend, preiswerth zu verkaufen. Näheres bei  
A. Heiser, Wladenburgstr. 46/47.  
Ein Mädchen für Küche und Haus zum 1. April gesucht  
Bandwischerstraße 8/9, part.

**Ein Chemiker.**  
exacter Analytiker, wird für ein öffentliches Laboratorium Berlins **sofort gesucht.** Gehalt Anfangs 1200 Mark. Offerten unter **A. 250.** an die Annoncen-Exped. von **August Pfaff,** Berlin S., Oranienstrasse 127, erbeten.

**Verklingsgeschäft.**  
Für mein Eltern u. Kurzwaarengeschäft suche ich zum 1. April einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Sohn hiesiger Eltern als Lehrling.  
**C. P. Heymann.**

Ein gewandter **Schreiber** v. 15-16 Jahren u. sofort gesucht d.  
**Herr Vinneweiß,** gr. Märkerstraße 18.

Ein alleinstehender **Wittwer** in den 50er Jahren (Bauhandwerker) sucht zur Führung seines bestehenden Haushaltes eine ältere Frauensperson ohne Anhang. Näheres Leipzigerstraße 103, II.

Ein ordentliches, im Waschen und Plätten geübtes **Mädchen** wird zum 1. März zu mieten gesucht von **Frau Franziska Kind,** Leipzigerplatz 3, I.

Ein junges **Mädchen** zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht  
(T. 708) **Wartensberg 11.**

Sofort wird ein **Mädchen** als Aufwartung für die Vormittagstunden gesucht  
neue Promenade 6, I.

Ein freundliches zuverlässiges **Kinder mädchen** sucht zum 1. April  
**Frau Staatsanwalt Woltjash,** Königstr. 9.  
Köchin, Haus- u. Stubenmädchen erp. sof. u. später bei hohem Lohn Stellung durch  
**Fr. Wächter,** Kuttelpl. 5.

Neuere tüchtige Köchin, Stuben- u. Hausmädchen f. St. d. Fr. Schimpf, Freundpl. 5.

**Offene Stellen**  
bei hohem Gehalt für **Landwirthschaftsleiterinnen, Kochmamiells, Köchinnen, Kinderfrauen, Haus-, Stuben- und Mädchenmädchen.** Mit Anträgen melde bei **Frau Vinneweiß,** gr. Märkerstraße 9.

Ein **Mädchen** in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Dienst. Zu erfragen in kleine Klausstraße 4 im Heringsgeschäft.

Ein ordentliches **Mädchen** von außerhalb sucht leichten Dienst, womögl. bei Kinder. Zu erfr. Wilhelmstraße 34. **Gärtner Brantig.**

**IS Jeden Handwurm** 21  
entfernt binnen 3 bis 4 Stunden vollständig sömner, und gefahrlos; ebenio sicher befestigt auch **Veilchnacht, Zerknucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weisstaug, Veitnüssen und Flechten** und zwar brieflich.  
**Volgt, Arzt zu Croppenstedt.**

Junge anständige **Mädchen** können an meinem Schneiderunterricht Theil nehmen.  
**Wwe. Pauline Haage,**  
Leipzigerstraße 25, I. Trepp.

**Wasserleitungshöhne** reparirt  
**A. Welsch,** Gelbigeser, gr. Berlin 16.  
**Wanduhren** werden gut gereinigt und reparirt  
fl. Ulrichstraße 19, IV.

**Korbwaren,** auch Reparaturen, schnell, reell, bei  
**Blüsch** brennt sanfter Elle 2 1/2 **Brüderstr. 13.**

**Restaurant zum alten Blücher,**  
Mühlweg 26.  
Heute **Sonnabend Schlachtfest.**  
Abends frische Wurst und Suppe.  
**L. Dietsch.**

Meine neu eingerichtete  
**Stroh- und Filzhut-Fabrik,**  
**Wäsche und Färberei**  
empfehle ich hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst.

**Reinhold Barth,**  
Halle a. S.  
atter Markt 30.

**Strohhüte** zum Waschen, Färben u. Modernisiren werden angenommen  
Steg 1, Frau Bertha Gerler.

**Hôtel zur Tulpe.**  
Heute **Sonnabend** den 9. d. Ms.  
**grosses Concert,**  
gegeben von den früheren Mitgliedern der Menzel'schen Capelle unter vorläufiger Leitung des Concertmeisters  
**L. Ziegner.** (H. 5438)  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 1/2

**Eremitage.**  
(Auf vielseitiges Verlangen.)  
**Heute Sonntag**  
**Grosser**  
**Volksmaskenball**  
in den prachtvoll decorirten Salons.

**NB. Heute früh Speckkuchen.**  
Bier ff.  
**C. Schoele.**

**Halle'scher Turn-Verein.**  
Montags und Donnerstags Übung.

**Kalten Filet-, Kalbs- und Schweinebraten, Braunschweig, Leber-, Trüffel-, Mett- u. Zungenwurst, selbstbereitete Süße, frisch gekochten Schinken und Zunge, Kieler Fett-Bücklinge u. Sprossen, ff. Messina-Apfelsinen** empfiehlt  
(H. 55/45)  
**H. A. Neumann**, Schmeerstr. 35/36.

**Pa. Magdeb. Sauerkohl und eingemachte Bohnen, Preisselsbeeren, Senf, saure u. Pfeffergurken** bei  
**H. A. Neumann**, Schmeerstr. 35/36.

**Billigste u. beste Bezugsquelle für**  
Schreib-, Brief-, Concept-, Düten-, Pappapier, Couverts, alle Sorten Düten, Contobücher, Comptoir-Utensilien, Couverts mit Druck, Mille A 4 u. 4,50.  
**Hallesche Papierwaren-Fabrik**, Brüderstraße (Halleria.)

**Feinste Thüringer Tisch- und Tafelbutter**, à U. 1 M bei  
**A. Trautwein**, gr. Ulrichsstraße 30.

**Offerte für Stuhlsechter.**  
**Prä. Stuhlsechtröhre**  
Nr. 1. 2. 3. 4.  
pr. 1/2 Kilo M 2,40, 2,40, 2,20, 2,10.  
Bei Entnahme von 5 Kilo pro Kilo 20 % billiger.  
**A. Trautwein**, große Ulrichsstraße 30.

**ff. Limburger Käse**, à Stück 25 % bei  
**A. Trautwein**, gr. Ulrichsstraße 30.

**Gegen Husten**  
und Heiserkeit empfiehlt die rühmlichst bekannten **Helmischen Walzboubons**  
**W. Schubert**, gr. Steinstr. 1.

Bei der Auction **Dienstag den 12. Februar** c. im „**Rosenbaum**“ kommt „ein **Fügel**“ mit zur Versteigerung. **W. Giste**, **Hobelpähne**, **kleines Brennholz** stets vorräthig  
**Fürstberg's Garten**, vor dem rannischen Thor.

Ein **Werkzeug** verkauft **Lange** Gasse 22.  
Ein **neues Haus**, Nähe des Gymnasiums, (8500 %), mit 1500 % Anzahl. zu verf. d. **Zenner**, **Ludwigsgasse 3a**.

**500 Zhr.** 1. Hyp. gef. durch **Zenner**.  
Ein **ganzes Handelstelier** mit Wohnung u. **Hölle** ist zu verp. Ein **Haus** mit **Restauration** u. **Garten**, Nähe der **Bahn**, gute Lage, (5600 %), ist mit 1500 % Anzahlung zu verlaufen durch **Zenner**, **Ludwigsgasse 3a**.

Ein **eleg. Haus** mit **Garten**, Nähe des **Gymn.** (20000 %) ist mit 8000 % Anzahl. zu verf. durch **Zenner**, **Ludwigsgasse 3a**.

**Zu verkaufen.**  
Ein **massiv gebautes Haus**, in welchem **lange Jahre Möbelfabrikation** betrieben, zu jedem **Geschäft** passend, ist **vorthellhaft** zu verkaufen. Näheres in der **Exp. d. Bl.**

**Kleiderretzerei, Kommoden u. Tischje** verkauft **billig**  
**Lilientgasse 2.**

**Kommoden** verkauft **Leipzigerstr. 33, 5.**

Ein **Hedbauer** nebst **12 St. Nistkäfen** billig zu verf. ff. **Verdenfeld 3, II. Eing.**

Ein **gut erhalt. schwarzer Tuchrod**, passend für einen **schmächtigen Herrn**, billig zu verkaufen  
**ff. Rittergasse 1, I.**

**Laden-Einrichtung** mit **Waage** u. **Gewichten**, **Petroleumst.** u. **Pumpe** verf. **Neilsstraße 3.**

**Gebrauchter Neisepelz** (Schuppen), billig zu verkaufen  
**Charlottenstraße 1d, I.**

**Bekanntmachung.**  
Am **Freitag den 15. Februar** c. **Morgens 10 Uhr** soll im **Bureau** des hiesigen **Garnison-Lazareths** die **Versteigerung** des **Bedarfs** an **Erleuchtungs- und Feuerungs-Materialien** für die hiesigen **Garnison-Anstalten**, z. B. **Zalglöthe, Räuböl, Petroleum, Weichholz, Brauntohlensteine und Steinöfen**, pro 1. April 1878 bis 31. März 1879 im **Wege** der **Submission** vergeben werden. **Relevanten** wollen **Offerten** bis zur **gebachten Zeit** versiegelt im **genannten Bureau**, woselbst auch die **Bedingungen** täglich bis zum **Termin**, **Morgens** von **8 bis 12 Uhr** angesetzt sind, abgeben.  
Es werden nur solche **Offerten**, welche auf **Grund** der **eingesehenen** und **unterschiedenen** **Bedingungen** ausgestellt sind, **berücksichtigt** werden.  
**Halle**, den **8. Februar** 1878.

**Bekanntmachung.**  
Am **Montag den 18. d. Mts.** **Morgens 10 Uhr** soll im hiesigen **Garnison-Lazareth** die **Versteigerung** von **er. 200 Stück** **eisernen Bettstellen** mit **Drahtmatten** öffentlich an den **Widestfordernden** vergeben werden.  
In den **Garnison-Lazarethen** zu **Halle a/S.**, **Erfurt** und **Magdeburg** liegen die **Bedingungen** zur **Einsicht** und **Unterschrift** aus, wie auch in diesen **Lazarethen** **Probe-Bettstellen** zur **Ansicht** aufgestellt sind.  
Die **bis zum Termine** portofrei **eingureichenden** **Offerten**, sind mit der **Aufschrift** „**Offerten** auf **Versteigerung** von **Bettstellen**“ zu versehen, wobei noch **ausdrücklich** bemerkt wird, daß nur die **Offerten** von solchen **Submittanten** **berücksichtigt** werden, welche **vorher** die **Bedingungen** **gelesen** und **unterschieden** haben.  
**Halle**, den **8. Februar** 1878.

**Die Hut- u. Mützenfabrik von D. Krause, Leipzigerstrasse Nr. 14.**  
empfeht zur bevorstehenden Saison sein **kolossal grossartiges Lager** in **Hüten u. Mützen** **neuester Façon**. Da es mir **gelingen** ist, **billige Einfäufe** zu **machen**, bin ich im **Stande** dieselben **spotbillig** zu **verkaufen**. **Filzhüte 3, 4 und 5 Mark** **beste Qualität**. Für **Confirmanden Hüte** in **feinem Filz** **Mark 3,50**, sowie **seidene u. Stoff-Mützen** von **Mark 1,50** sind in **reicher Auswahl** vorhanden.  
Sämtliche **Reparaturen** werden **sauber** ausgeführt. **Stroh-hüte** zum **Waschen** und **Modernisiren** nach der **neuesten Façon** nur **Mark 1,50**.

**Streng reelle Bedienung.**  
Die **hallesche Dampfwascherei, Plätterei, Färberei u. chemische Waschanstalt** von **Richard Wahl**, **Geiststraße 2**, hält sich bei **sauberster Ausführung** und **schneller Bedienung** zur **Wäsche** von **Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Familienwäsche** aller Art, sowie **Herren- und Damen-garderobe** **bestens** empfohlen. **Preise** **billigst**, im **Abonnement** tritt **Preisermäßigung** ein. **Ausbessern** wird auf **Wunsch** **übernommen**.

Bei der am **7. Februar** d. J. **stattgehabten Auslosung** sind folgende **Nummern** unserer **fünfprocentigen Anleihe** von **1872** gezogen:  
Nr. 20. 84. 172. 250. über je **500 Zhr.**  
= 372. 416. 584. 658. 720. 746. 759. 933. 977. über je **200 Zhr.**  
und werden diese **Partial-Obligationen** **hiermit gekündigt**.  
Das **Kapital** mit den **aufgelaufenen Zinsen** ist am **1. Oktober** d. J. auf **unserem Comptoir** zu **erheben** und **hört** mit **denselben** **Tage** die **Verzinsung** an.  
**Halle a/S.**, den **8. Februar** 1878. (S 5,440.)

**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.**  
**N. Mehrle. L. Herrmann.**  
Im **Saale** des **Volksschulgebäudes**  
**Montag den 11. Februar** **Abends präcise 6 Uhr**  
**Concert**  
des **student. Gesangvereins „Fridericiana“**  
unter **Leitung** seines **Dirigenten** **Herrn M.-D. C. A. Hassler** und unter **Mitwirkung** des **Fräulein Th. Meyer** aus **Leipzig**, sowie des **Herrn Hofopernsänger Krebs** aus **Dessau** und des **Herrn J. Otto** von **hier**.  
**Programm:**  
**I. Theil:** 1) Overture z. **Medea** v. **W. Bargiel**. 2) **Normannenzug** f. **Männerchor**, **Solo** u. **Orch.** v. **M. Bruch**. 3) 2 **Lieder** f. **Männerchor** v. **J. Herbeck**. 4) **Arie** f. **Tenor** v. **H. Berlioz**. 5) 2 **Lieder** f. **Bariton** am **Clavier**. 6) 3 **Volkslieder** für **Männerchor**.  
**II. Theil:** **Alceste**, für **Männerchor**, **Soli** u. **Orch.** v. **C.-J. Brambach**.  
Billets zu **nicht numerirten** **Plätzen** sind am **Concerttage** in der **Musikalienhandlung** von **H. Karmrodt** zu **haben**.  
**Der Vorstand.**

**Öffentliche Versammlung**  
**Montag den 11. d. Mts.** **Abends 8 Uhr** **große Wallstraße 24.**  
**Zagordnung:** Der **Staatssozialismus** und die **sozial-soziale Partei**. **Referent:** **Herr M. Lange** aus **Darmen**.  
Zu **zahlreichem Besuche** ladet ein  
der **Einberufer**.

**Bäcker-, Conditor-, Pfefferkuchler-, Müller- u. Brauer-Gehülfen.**  
In **folge** eines **Bescheides** des **Wahlberechtigten Magistrats** von **Halle** an den **Vorstand** der **Bäckergehilfen**, **Gust. Schmidt**, **ladet** wir alle **Kollegen** **freundschaftlich** **Dienstag den 12. Februar** d. J. in der **Bäckergehilfen-Herberge** zur **Wahlversammlung** **Glück auf!**  
36 **Suche** zu **Offern** einen **Lehrling**.  
**G. Böge**, **Uhrmacher**, gr. **Steinstraße 11.**  
2 **Lehrlinge** sucht zu **Offern** (Z. 698)  
**Hnd. Müller**, **Schlossermeister**.  
**Die Altgesellen.**  
Zwei **Schlosserlehrlinge** nimmt an  
**A. Schöppe**, **Bölsbergasse 1.**  
Ein **Mädchen**, ein **Kind** zu **warten**, für den **ganzen Tag** gesucht  
**Geiststraße 40.**

Für die **Redaction** verantwortlich **C. Bohardt**. — **Expedition** im **Waisenhanse**. — **Druck** der **Buchdruckerei** des **Waisenhanse**.

**Polk e 1870.**  
Mehrere **Aufforderungen** nachkommen, wird der **stenographische Verein** nach **Stöße** zu **Halle** in **diesem Winter** noch **einen zweiten öffentlichen Lehrkurs in Stöße'scher Stenographie** (12 **Unterrichtsstunden**, **Honorar** 3 M für **Vereinszwecke**) **abhalten**. **Anmeldungen** zur **Theilnahme** sind **bis** zum **15. Februar** bei **Unterschiedetem** **abzugeben**.  
**H. Geist**, **Oberlehrer**, **Freunde'sche Stiftungen**.

**Öffentliche General-Versammlung**  
**I. Schuhmacher-Begräbniskasse.**  
Die **Mitglieder** werden **hiermit** **freundschaftlich** **erucht**, **Montag den 11. Februar** **Nachmittags 4 Uhr** in der **Veragasse** Nr. 1 **recht** **zajshreich** zu **erscheinen**.  
**Zagungs-Ordnung:**  
1) **Vorlage** der **Jahres-Rechnung** pro **1877**.  
2) **Wahl** eines **Vorstandes**.  
3) **Wahl** dreier **Mitglieder** zur **Revisions-Commission**.  
**Der Vorstand.**

**Stadt-Theater.**  
**Sonntag den 10. Februar** 1878.  
Mit **aufgehobnem** **Abonnement**.  
**Die schöne Helena.**  
Große **komische Operette** in **3 Akten** von **Offenbach**.  
**Opernpreise.**  
**Montag den 11. Februar** 1878.  
29. **Vorstellung** im **3. Abonnement**.  
Zum **8. Male:**

**Fatinizza**  
oder:  
**Russen und Türken.**  
Große **komische Operette** in **3 Akten** von **Suppé**.  
**Opernpreise.**

**Vorläufige Anzeige.**  
**Stadt-Theater.**  
**Dienstag den 12. Februar** 1878.  
**Zum Benefiz für den Kassirer**  
**Herrn Otto Richter.**  
**Die Maschinenbauer von Berlin.**  
Große **Posse** mit **Spiel** und **Tanz** in **3 Akten** von **Weißbach**.

**Freyberg's Garten.**  
**Sonntag den 10. Februar**  
**Grosses**  
**Nachmittag-Concert**  
von der **Capelle** des **Stadt-musikdirector** **W. Halle**.  
**Anfang** 3 1/2 **Uhr**. **Entrée** 30 **Pfg.**

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
**Sonntag den 10. Februar**  
**Abend-Concert**  
von der **Capelle** des **Stadt-musikdirector** **W. Halle**.  
**Anfang** 7 1/2 **Uhr**. **Entrée** 30 **h.**

**Neues Cheater.**  
**Sonntag den 10. Februar**  
**Abend-Concert**  
von der **Capelle** des **Stadt-musikdirector** **W. Halle**.  
**Anfang** 7 1/2 **Uhr**. **Entrée** 30 **h.**

**Restaurant Union,**  
**Schulberg 8.**  
neu und **elegant** **eingrichtet**. **ff. Weine** und **Biere**. **Elegante** **Bedienung**.

**Restaur. Brockenhaus,**  
**Harz 48 (Vorderhaus).**  
Neu **eingerichtete**  
**Localitäten.**  
**Elegante** **Bedienung**.